Zeitschrift: Heimatkunde Wiggertal
Herausgeber: Heimatvereinigung Wiggertal
Band: 79 (2022)

Artikel: Egolzwils Geschichte multimedial erleben
Autor: Koller, David
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-977349

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Egolzwils Geschichte multimedial erleben

David Koller

Vom Reussgletscher über Pfahlbauer zum Eisenbahnbau. Vom Goldvreneli mit Egolzwiler Wurzeln zum heutigen Vereinsleben: Seit Mai 2021 können Besucher im Foyer des Schulhauses Egolzwil die Geschichte der Gemeinde interaktiv erleben. Multimedial verpackt erhalten sie Einblick in mehr als 20 000 Jahre zwischen Moos und Santenberg. Mit verschiedenen thematischen Modulen erzählt die Ausstellung «EGOLZWILERleben» über Vergangenheit und Gegenwart von Gemeinde und Pfarrei mit Videos, Texten, Fotos und Grafiken. Ein Höhepunkt sind die 35 gefilmten Zeitzeugeninterviews. Überdies gibt es in Vitrinen verschiedene Objekte zu bestaunen. Ein gut 6000 Jahre altes Steinbeil etwa oder einen Kelch aus der längst aus dem Ortsbild verschwundenen Antoniuskapelle. Die Ausstellung berichtet über die Naturvielfalt, das gesellschaftliche Leben und die wirtschaftliche Entwicklung; über Bräuche, Sagen und Mythen. Kurz: über all das, was Egolzwil bewegt hat und bewegt.

Digital statt gedruckt

Geschaffen hat die virtuelle Zeitreise der Verein «Kultur im Zentrum». Federführend waren ein einheimisches Projektteam um Willi Geiser, Alois Hodel, Toni Schmid, Pirmin Hodel, Toni Vonmoos, Jana Good und Yvonne Roos sowie die Ausstellungsfachleute Ueli Kaufmann (Luzern) und Christian Knecht (Zürich). Während viele Gemeinden ihre Geschichte in Form eines Buchs aufarbeiten, setzt Egolzwil auf Multimedialität. In der Ausstellung sind alle Inhalte auf Touchscreens zugänglich, ferner lassen sie sich online abrufen – also von zu Hause aus. Nebst weiteren digitalen Inhalten plant der Verein einen Ausbau des Angebots: Auf dem gesamten Gemeindegebiet will er Stelen mit QR-Codes anbringen, mit denen sich per Handy oder Tablet, Infos zum aktuellen Standort abrufen lassen, etwa, warum das Galgechäppeli seinen Namen trägt oder wieso ein deutscher Deserteur das Interniertenlager Wauwilermoos als «Sibirien der Schweiz» bezeichnete. All das zeigt: In Egolzwil gab und gibt es viel zu erleben.

Alle Inhalte der Ausstellung sowie Öffnungszeiten und Führungsangebote sind online abrufbar: www.egolzwilerleben.ch

Adresse des Autors:
David Koller
Schützenweg 12
6247 Schötz
david.koller@schreiberei-koller.ch